



**Kontaktadresse**  
 HTC High-Tech-Center AG  
 Patricia Punzi,  
 Leiterin Service-Center  
 8274 Tägerwil/Bodensee  
 Schweiz  
 Telefon: 0041 71 666 72 72  
 Telefax: 0041 71 666 72 70  
 E-Mail: info@high-tech-center.ch  
 Internet: www.high-tech-center.ch

**Ausnutzung von Nischen**



Jan Larsson.

hag. Für Jan Larsson, Initiator und Begründer des High-Tech-Centers, ist klar, dass die wirtschaftliche Zukunft der Schweiz in der geschickten Ausnutzung von Nischen liegt, wo eine hohe Wertschöpfung erzielt und neue Steuerkraft generiert werden.

Diese Perspektive verfolgt das HTC, und dazu gehören auch neben den verschiedensten Raum- und Kapitalbedürfnissen die Beschaffung von Arbeitsbewilligungen für hochqualifizierte ausländische Arbeitnehmer, die unsere High-Tech-Firmen benötigen und die sie leider in der Schweiz oft nicht finden können.

In Tägerwil haben sich Unternehmen unterschiedlichster Ausrichtung angesiedelt, und allesamt sind sie innovativ und auf Spitzentechnologie ausgerichtet: Software, Internet, Automation, Medizintechnik sind einige Bereiche, an denen im HTC biennfleissig gearbeitet wird. Und der Gründer des HTC arbeitet an der Zukunft seines Technologieparks weiter, der «United Know-how» in einem ausgesprochen vernetzten Umfeld bietet.

**«United Know-how» aus dem Kanton Thurgau**

High-Tech-Center in Tägerwil am Bodensee – Infrastruktur für dynamische Firmen

hag. Es gibt viele potenzielle Jungunternehmer in der Schweiz und in Europa, denen es an Tatendrang und Ideen nicht fehlt. Möglicherweise jedoch an Geld oder am geeigneten Umfeld. Und ausgerechnet in der Startphase will kein Selbständiger seine knappen Mittel in Backsteine investieren. Genau diese Erkenntnis stand Ende der 80er Jahre am Anfang des High-Tech-Centers HTC in Tägerwil.

Die Idee, jungen, innovativen Firmen zu günstigen Konditionen massgeschneiderte Räumlichkeiten, modernste Infrastruktur und umfassende Beratungsdienste in einem stimulierenden Arbeitsklima zur Verfügung zu stellen – das war die Idee.

**Der ideale Standort**

Hier setzt die Geschichte des High-Tech-Centers HTC an: Der gebürtige Schwede Jan Larsson kaufte 1988 Land, und zwar nicht irgendwo, sondern genau am richtigen Ort: In Tägerwil, im Kanton Thurgau. Mit besten Verkehrsverbindungen an der Autobahn A7, Eisenbahn und in nur gut 30 Minuten Fahrtdistanz zum Flughafen Zürich-Kloten, nur einen Steinwurf von der Grenze zu Deutschland, nahe an den Hochschulen und Universitäten von Konstanz, Zürich und St. Gallen, im Herzen des mitteleuropäischen Wirtschaftskraftwerks Zürich-München-Stuttgart.

**Geheimtipp für Investoren**

In der wunderschönen, familienfreundlichen Landschaft am Bodensee, wo es sich billiger und stressfreier leben lässt als in anderen Regionen, wo die Steuerbehörden Jungunternehmen während der ersten zehn Jahre reduzierte Steuersätze gewähren können, wo die Wege durch die Instan-

zen kurz und unbürokratisch sind, in einem Kanton, der eigentlich ein Geheimtipp für Investoren ist. Beim HTC ging es nicht einfach darum, ein Haus zu bauen und Geschäftsräume zu vermieten, sondern eine Infrastruktur anzubieten, die mithilfe, Probleme zu lösen und Innovationen zu erleichtern, unterstreicht Jan Larsson.

**Eindrückliche Entwicklung**

Zu dieser kompletten, vernetzten Infrastruktur gehörten von Anfang an verschiedene Büro- und Produktionsmöglichkeiten, die dem Wachstum eines Unternehmens gerecht werden können. Ein Service-Center, Konferenzzimmer und ein Bistro runden die Möglichkeiten ab.

Die Idee, derart vernetzte Arbeitsplätze zu vermieten, hat sich bewährt. Das High-Tech-Center ist, wohlgeerntet als rein privates Unternehmen, Teil des zweitgrössten Technologieparks der Schweiz. Und die Entwicklung ist eindrucklich: Ende 1990 zogen die ersten Firmen ins erste High-Tech-Center, kurz HTC 1, ein, noch bevor dieses im Juni 1991 offiziell eingeweiht wurde. Schon im Frühjahr 1993 wurde die Arbeiten für das HTC 2 aufgenommen, das Anfang 1995 seine ersten Mieter willkommen hiess.

**Weitere Bauten in Planung**

Im HTC 1 und 2 sind mittlerweile über 40 Firmen zu Gast, die gesamthaft über 200 Personen beschäftigen. Verschiedene Unternehmen sind bereits so stark gewachsen, dass sie den «Durchlauferhitzer» HTC schon wieder verlassen und den nachwachsenden neuen Firmen Platz gemacht haben. Diese aus dem HTC hervorgegangenen Betriebe beschäftigen heute mehr als 400 Menschen in der nächsten Umgebung. Kein Wunder, dass die Planung für das HTC 3 bereits abgeschlossen ist.



Das High-Tech-Center in Tägerwil am Bodensee beherbergt bereits über 40 Firmen.

**Umfangreiche Dienste**

High-Tech-Center: Service für jede Unternehmensphase

hag. Klar, dass innovative und dynamische Firmen mehr wollen als nur ein Dach über dem Kopf. Das HTC bietet auf einer vermietbaren Fläche von 8000 Quadratmetern Büroräume und Produktionsflächen an. Die ganze Anlage ist vollkommen und topmodern vernetzt. Die HTC-Firmen können Konferenz- und Multimediäräume mit Platz für bis zu 90 Personen stunden- oder tageweise mieten. Im Bistro kommt es zum befruchtenden Know-how-Austausch. Und wer es gelegentlich gepflegt mag, kann im HTC optimale Weinkeller hinzumieten.

Für Jungunternehmer interessant sind die Bürohotelplätze und Büroräume, die für 475 bis 550 Franken pro Monat vermietet werden. Um jeder Unternehmensphase gerecht zu werden, stehen zusätzliche Dienstleistungen und Infrastrukturen zur Verfügung. Für nur 49 Franken die Stunde können Mieter, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren wollen und noch kein eigenes Sekretariat auslasten können, die Dienste des HTC-Servicecenters in Anspruch nehmen:

- Telefon, Telefax – Senden/Empfangen
- günstiger Anschluss an die interne ISDN-Telefon-Anlage
- Internet-Standleitungen für 120 Franken pro Monat



Mehr als nur ein Dach über dem Kopf: Das High-Tech-Center.

- freier Anschluss an die Parabol-Satelliten-Anlage
- Post – Ein- und Ausgang, digitaler Grosskopierer
- Sekretariat – Korrespondenz, Verträge, Protokolle usw.
- Elektronische Zeiterfassung – Arbeitszeiten von Mitarbeitern der Auftraggeber automatisch erfassen
- Vermittlung – Beratende und begleitende Dienstleistungen inkl. Vermittlung Venture Capital
- Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen – Beschaffung der Papiere zum Beispiel für hochqualifizierte ausländische Arbeitnehmer
- Aktualisierte Homepage mit kostenlosem Auftritt für Mietfirmen
- komplett ausgerüstete Sitzungsräume, Bistro und exklusiver Weinkeller
- Das HTC-Service-Center löst alle Probleme von A bis Z!

**Weltweite Kontakte**

Die «Bruststätte» High-Tech-Center Tägerwil ist weltfremd: Mit vielen Forschungs- und Technologiezentren in der Schweiz, in Deutschland und Nordeuropa bestehen enge Kontakte. Das HTC kooperiert unter anderem mit der Steinbeis-Stiftung und dem Technologie-Zentrum Konstanz, mit dem gemeinsam der Technologiepreis der Euregio Bodensee organisiert wird.

Schliesslich ist das HTC auch Mitglied der Swisstechparks und der International Association of Science Parks (IASP). Vom breitgefächerten Beziehungsnetz des HTC profitieren alle Mieter, denn daraus entstehen wieder neue Ideen.

**HTC-Erfolgsstorys**

**Innoplana AG, Umwelttechnologie:** Mit zwei Mann gestartet, gewann das Unternehmen 1998 den Technologiepreis der Euregio Bodensee und erhielt den Zuschlag für den Bau einer modernen Klärschlammrocknungsanlage in Bayern. Das HTC half mit, das Venture Capital für die Wachstumsfinanzierung zu beschaffen.

**Somm & Partner AG:** Felix Somm aus Kreuzlingen, einst Gründer von CompuServe Europa, setzt mit seiner neuen Firma mit Niederlassungen in München, Paris, London und Madrid auf e-Commerce. Die Firma organisiert Internet-Shops, erarbeitet Vertriebs- und Marketingkonzepte und bietet entsprechende Software-Lösungen an.



High Tech für die Computerindustrie von Tec-Sem AG.

**SAF AG:** Mit einer speziellen Software für die optimale Verteilung von Lagerbeständen hat diese Firma unter anderen den Handelsriesen Metro AG bedient. Die SAF will sich derzeit am SWX New Market kotieren lassen.

**Stengl Deutechnik:** Das Unternehmen stellt Zahnersatz her und expandiert seit 1991 kontinuierlich mit auf Titan und Keramik spezialisierten Produkten. Es gilt als eines der grössten Labors zwischen Stuttgart und Zürich und bildet auch Lehrlinge aus.

**Tec-Sem AG:** Die Firma gilt als Weltspitze in ihrem Bereich und produziert Reinnanotechnologien für die Chip-Herstellung für Kunden aus der ganzen Welt.

